

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG/SAMSTAG 20./21. FEBRUAR 2004

D 8877 NR.32 JAHRGANG 23



Alleinerziehende oft genervt und krank?

Sind Alleinerziehende gesundheitlich stärker belastet als der Durchschnitt der Bevölkerung? Wissenschaftler in Schleswig-Holstein gehen der Sache auf den Grund.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Ein Bürojob macht Spermien zu schaffen

Schon ein Vormittag am Schreibtisch scheint die Fruchtbarkeit des starken Geschlechts zu senken. Elektromagnetische Felder hingegen haben wohl keinen Einfluß.

MEDIZIN 9



Zusatzpolicen sind nicht ohne Risiko

Gruppenversicherungstarife der Krankenkassen können Versicherten langfristig mächtige Nachteile bringen. So ist ein Wechsel der Kasse nur schwer möglich.

WIRTSCHAFT 12

DES TAGES Nasenspülung beugt Allergien vor

Nasenspülungen mit selbstgemachtem isotoner Kochsalzlösung können Ihre Patienten als wirksame Erhaltungs-Prophylaxe empfehlen. Zudem mildert solch eine Spülung die Symptome bei allergischer Rhinitis. Werden 4,5 Gramm – das entspricht einem vollen Teelöffel – gewöhnliches Meisesalz in einem halben Liter lauwarmem Wasser aus dem Hahn aufgelöst, in einem Waschbecken wird der Kopf zur Seite geneigt und mit einer Nasalkanne – wie es sie etwa in Apotheken und Yoga-Zentren gibt – die Salzlösung in das eine Nasenloch gegeben. Danach wird sie zum anderen wieder hinausgespült. Ebenso wird mit der restlichen Lösung

Hohe Qualitätsnorm macht Einzelverträge für viele unerreichbar

Integrierte Versorgung gestattet Hausärzten Umweg

BERLIN / KOBLENZ (hak/vdb). Hausärzte werden am ehesten über die Integrierte Versorgung einen Einzelvertrag mit einer Krankenkasse bekommen. Wie die Kassen hält es auch die Kassenerztliche Bundesvereinigung für unwahrscheinlich, daß kurzfristig andere Verträge zur hausarztzentrierten Versorgung geschlossen werden.

den neuen Herausforderungen des Qualitätswettbewerbs stellen müßten. Kann: „Wir können uns nicht mehr auf den Standpunkt stellen, daß grundsätzlich all das, was von Ärzten erbracht wird, gleich gut ist.“ Hier seien die ärztlichen Körperschaften in einer ganz besonderen Verantwortung. Laut Reformgesetz (Paragraph 73 b) sind die Kassen verpflichtet,



Mit dem Hörtest-Gerät EchoScreen™ plus des Unternehmens Fischer-Zoth läßt

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25
 JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOEHLN

041441 2.366 13